

# Neu im Kreis der Prominenz

**SCHWIMMEN** Luisa Rumler trägt sich ins Goldene Buch der Stadt Ebersberg ein

Ebersberg – „Beim nächsten Titelgewinn sehen wir uns wieder.“ Ulrich Proske, Bürgermeister von Ebersberg, hielt Wort. Was er Luisa Rumler im vergangenen Jahr nach deren Gewinn der Bayerischen Meisterschaft in Aussicht gestellt hatte, machte er am vergangenen Samstag wahr. Denn die Schwimmerin aus Ebersberg legte nicht nur eine ganze Serie an Bestleistungen hin, sie holte sich bei den Deutschen Jahrgangsmesterschaften in Berlin auch ihren ersten nationalen Titel. Über 200-Meter-Freistil gewann die damals 15-jährige Gold.

Dieser Erfolg war dem Bürgermeister einen Eintrag ins Goldene Buch der Stadt wert. Denn wem diese Ehre zuteil wird, „das entscheidet der Bürgermeister“, versicherte Proske. Da seine Kinder „früher auch geschwommen sind“, wisse er, welche „sensationelle Leistung“ Rumler vollbracht habe: „Schwimmer sind hart im Nehmen.“



„Ganz toll“ fand es Luisa Rumler, sich bei Bürgermeister Ulrich Proske ins Goldene Buch eintragen zu dürfen. FOTO: SRO

In kleinem Kreis nutzten Luisa Rumler und ihre Eltern im Amtszimmer des Bürgermeisters die Gelegenheit, im Goldenen Buch zu blättern und vorangegangene Einträge – die ältesten stammen aus dem Jahr 1972 – anzuschauen. „Ganz toll, sich da verewigen zu dürfen“, so Rumler. Die Gymnastiastin hat nun neben Medaillen und Urkunden ein weiteres Ziel: Denn demnächst sollen weitere Titel folgen, die Proske und seine Ehrungsmöglichkeiten vor Schwierigkeiten stellen dürfte. Proske fand dafür eine „Spontanlösung“: „Dann legen wir für Dich eine Excel-Tabelle an.“

Zunächst heißt es aber für Luisa Rumler, die seit diesem Jahr für die SG Stadtwerke München startet, im Training die Basis für die kommende Saison zu legen. Und in den Faschingsferien wird die Kaderathletin dann ein Trainingslager in Malaga absolvieren, ehe sie wieder auf Titeljagd gehen wird. hw